Typischer Straßenzug in Piesteritz

Gesamtschau der Anlage mit zentralem Karl Liebknecht Platz

Historische Grundrisse und behutsame Grundrissveränderung

DIE WERKSSIEDLUNG PIESTERITZ IN LUTHERSTADT WITTENBERG – DEUTSCHLAND
1915-19 / Sanierung 1995 - 2003

Die Werkssiedlung wurde 1915 - 1919 von Otto Rudolf Salvisberg als Gartenstadtsiedlung gemäß dem Gartenstadtgedanken von Walter Rathenau für das Stickstoffwerk Piesteritz gebaut. Sie enthält 400 Werkswohnungen mit großzügigen Gärten zur Selbstversorgung und stellt eines der geschlossensten und eindrucksvollsten Beispiele ihrer Art in Deutschland dar.

Die Siedlung war um 1995 in einem äußerst maladen Zustand und für heutige Wohnansprüche kaum verwendbar. Aber sie hatte den Vorteil, eine zusammenhängende Einheit zu sein und ist bis heute eine Eigentumseinheit. Der Erwerber und Bauherr E.ON führte von 1995 bis 2003 die Komplettsanierung der Gesamtanlage unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes durch.
Piesteritz ist bis heute die erste und einzige autofreie Großsiedlung Deutschlands.
Sie erhielt den deutschen Bauherrenpreis, die Anerkennung zum World Habitat Award und mehr.

Adresse / Anschrift: Piesteritz, Lutherstadt Wittenberg
Planung: O. R. Salvisberg (1915), Planung Phasen 1-9: Fritz Hubert, Architekt BDA/DWB
Fotos / Abb.:
Eingereicht von: Dipl.-Ing. Wolfgang Kuchtner